



PRESSE-INFORMATION

ANDRITZ liefert die weltweit erste Schwefelsäureanlage zur Produktion von gewerblicher, konzentrierter Schwefelsäure für das Klabin-Werk in Ortigueira

GRAZ, 25. MAI 2021. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ wurde mit der Lieferung einer Schwefelsäureanlage für das Zellstoffwerk von Klabin in Ortigueira, Brasilien, beauftragt. Diese weltweit erste Anlage ist für die Herstellung von 150 Tagestonnen gewerblicher (>98%) Schwefelsäure aus konzentrierten, geruchsbelasteten Gasen und Elementarschwefel ausgelegt. Nach Fertigstellung wird sie die Zellstofflinien Puma I und II von Klabin in Ortigueira versorgen und hinsichtlich der Schwefelsäureversorgung den Klabin-Standort Ortigueira vollkommen autark machen.

ANDRITZ wird – auf EPCC-Basis – Technologien für den Transport von Elementarschwefel, die Verbrennung von Schwefel und konzentrierten, nicht kondensierbaren Gasen (NKG) zur Bildung von Schwefeldioxid (SO₂) und die Umwandlung des Schwefeldioxids in konzentrierte (98 Gew.-%) Schwefelsäure sowie ein Rauchgasreinigungssystem liefern. Die Schwefelsäureanlage wendet das von Haldor Topsoe entwickelte Nassgas-Schwefelsäureverfahren (WSA) an, das sich bereits in über 150 Referenzanlagen in vielen Industrien bewährt hat.

Die Schwefelsäureanlage wird nach ihrer Inbetriebnahme Klabin, die Natrium- und Schwefelbilanz (Na/S) sowie die Sulfidität des Werks zu steuern. Außerdem wird die Ressourceneffizienz des Standorts Ortigueira erhöht, weil durch die optimierte Na/S-Bilanz weniger Sulfat ausgetragen werden muss, es aufgrund der Einsparungen beim Chemikalienverbrauch weniger LKW-Verkehr zum Werk und auch weniger schädlichen LKW-Verkehr gibt, weil der Schwefel in fester Form und nicht als Säure transportiert wird. Die Schwefelsäureanlage erfüllt sehr strenge Emissionsgrenzen und erzeugt keine Abfallströme.

Die in dieser Anlage eingesetzte Technologie basiert auf dem von ANDRITZ entwickelten A-Recovery+-Konzept, das es Zellstofffabriken ermöglicht, Nebenströme aus dem Auflöseverfahren zu nutzen und diese in handelsübliche Produkte/Rohstoffe umzuwandeln. ANDRITZ hat vor kurzem die erfolgreiche Inbetriebnahme der weltweit ersten Methanolreinigungsanlage basierend auf das A-Recovery+-Konzept abgeschlossen. A-Recovery+ bietet jetzt auch Lösungen für die Reinigung geruchsbelasteter Gase in der Zellstoff- und Papierindustrie sowie für die Produktion von Schwefelsäure aus diesen Gasen an.

– Ende –





Die Schwefelsäureanlage für die Produktion handelsüblicher, konzentrierter Schwefelsäure für das Klabin-Werk in Ortigueira wird die erste ihrer Art weltweit sein.

DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION UND FOTOS

Presse-Information und Foto stehen unter andritz.com/news-de zum Download zur Verfügung. Honorarfreie Veröffentlichung des Fotos unter der Quellenangabe „Foto: ANDRITZ“.

BEI RÜCKFRAGEN KONTAKTIEREN SIE BITTE

Dr. Michael Buchbauer
Head of Corporate Communications
michael.buchbauer@andritz.com
andritz.com

ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert ein breites Portfolio an innovativen Anlagen, Ausrüstungen, Systemen und Serviceleistungen für die Zellstoff- und Papierindustrie, den Bereich Wasserkraft, die metallverarbeitende Industrie und die Umformtechnik, Pumpen, die kommunale und industrielle Fest-Flüssig-Trennung sowie die Tierfutter- und Biomassepelletierung. Das globale Produkt- und Serviceangebot wird durch Anlagen zur Energieerzeugung, zur Rauchgasreinigung, für Recycling sowie zur Produktion von Vliesstoffen und Faserplatten abgerundet. Innovative Produkte und Dienstleistungen im Bereich der industriellen Digitalisierung werden unter dem Markennamen Metris angeboten und unterstützen Kunden dabei, die Benutzerfreundlichkeit, Effizienz und Rentabilität von Anlagen zu steigern. Der börsennotierte Konzern hat rund 26.950 Mitarbeiter und über 280 Standorte in mehr als 40 Ländern.

ANDRITZ PULP & PAPER

ANDRITZ Pulp & Paper liefert Ausrüstungen, Systeme, komplette Anlagen und Serviceleistungen für die Erzeugung aller Arten von Faserstoffen, Papier, Karton und Tissuepapier. Die Technologien und Serviceleistungen fokussieren auf maximale Rohstoffnutzung, mehr Produktionseffizienz und Nachhaltigkeit sowie geringere Gesamtbetriebskosten. Zum Geschäftsbereich gehören auch Kessel für die Energieerzeugung, Rauchgasreinigungsanlagen, Anlagen zur Produktion von Vliesstoffen und Faserplatten (MDF) sowie Recycling- und Zerkleinerungslösungen für verschiedene Abfälle. Neueste IIoT-Technologien im Rahmen der Metris-Digitalisierungslösungen komplettieren das umfassende Produktangebot.